

# Wochenblatt

SCHNELSEN · LOKSTEDT · STADTRAND

## Gemeinsam Dabke tanzen auf der Stamp-Parade

Die Kinderkulturkarawane gastiert im Jugendclub Burgwedel und übt mit Schnelsener Jugendlichen einen Tanz ein

Ungewöhnliche orientalische Klänge ziehen am Sonntag Nachmittag durch den Jugendclub Burgwedel in Schnelsen. Draußen scheint die Sonne, drinnen konzentrieren sich knapp 15 Jugendliche aus Kambodscha und Schnelsen auf das Einüben des sogenannten Dabke.

Der orientalische Tanz – so wird vermutet – stammt aus dem Libanon und diente ursprünglich dem Festtreten des Lehmbofens. Initiator des Projekts ist die Kinderkulturkarawane Hamburg. Diesmal sind sieben Jugendliche und ihr Leiter Sam Sarry aus Kambodscha nach Deutschland, nach Hamburg in den Jugendclub Burgwedel gekommen. Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen steht auch das Erlernen eines Tanzes im Vorder-

grund. Gemeinsam wollen sie – die Jugendlichen der Kinderkulturkarawane und die Kinder aus Schnelsen und Umgebung – diesen Tanz am Wochenende auf der Parade im Rahmen des Stamp Festivals in Altona zeigen. Damit alles reibungslos klappt, sind Choreografin Rica Blunck und Schauspieler Ali Ahmad, beide Mitgestalter des Stamp Festivals, in den Jugendclub gekommen, um die Schrittkombination einzuüben. „Künstler, Publikum und Anwohner finden sich am Festival-Sonntag in einem gemeinsamen ‚Tanz‘, um sich gemeinsam auszudrücken und unsere pluralistische Gesellschaft darzustellen“, erläutert Rica Blunck das zugrunde liegende Konzept.

Im Jugendclub sind alle mit Freude und Elan bei den Proben dabei. Matthias Dünnwald ist der



Matthias Dünnwald

deutsche Leiter der kambodschanischen Gruppe und „Mädchen für alles“, schmunzelt der 24-Jährige. Da er auch Khmer, die Landes-

sprache der Kambodschaner spricht, ist er für den reibungslosen Ablauf der Transporte und Auftritte der Karawane zuständig. „Wenn auch viele Schnelsener am kommenden Sonntag zur Stamp-Parade auf den Bruno-Tesch-Platz kommen, wäre das super.“ Dort wird das Ergebnis der Proben als Teil des Projekts vom Jugendclub Schnelsen für jedermann sichtbar sein – und



alle können an diesem „Flashmob“ teilnehmen. cc

► Jugendclub Burgwedel und die Kinderkulturkarawane auf der Stamp-Parade, So, 3. 6, 15 Uhr, Bruno-Tesch-Platz, Altona – alle können mitmachen!

### Volle Konzentration

Stamp-Mitarbeiter Ali Ahmad und Choreografin Rica Blunck üben im Jugendclub Burgwedel mit den Kids den orientalischen Folkloretanz Dabke ein

Fotos: cc

### Was ist Dabke?

Dabke ist ein orientalischer Folkloretanz, bei dem früher die Männer (inzwischen auch Frauen) im Kreis herum eine bestimmte Schrittfolge zur Dabke Musik tanzen. Es wird vermutet, dass die Ursprünge ganz praktischer Natur waren: Wollte jemand ein Haus bauen, halfen Nachbarn und Freunde. Die Männer hielten sich an den Händen und stampften den Lehm fest. Damit dies effektiv war, musste das Stampfen möglichst in einem gemeinsamen Schritt und Rhythmus erfolgen. Später wurde diese Arbeit zwar durch Geräte wie die Steinrolle übernommen. Das gemeinsame Stampfen hatte sich als Tradition aber schon seinen Platz als Tanz erobert.